

plare. Hr. Hptktr. Roth, der 4586 Exemplare und 636 Species einlieferte, und mithin in beiden Beziehungen dem Vorstehenden am nächsten kam, der bis nun für 100 250 Exemplare erhielt, dermal für 100, 300 Exemplare. Hr. Landgerichtsrath Veselsky, der die meisten Seltenheiten abgab, für 100, 200 Exemplare, Hr. Hofapotheker Mayer, der die meisten schön und charakteristisch getrockneten Pflanzen einsandte, für 100, 300, endlich Hr. M. D. Graf Berthold, der Pflanzen aus Brasilien, mithin aus der weitesten Ferne abgab, bisher für 100 3800 Exemplare empfing, dermalen für 100, 4800 Exemplare.

Durch den Tod wurden uns leider nachstehende Hrn. Theilnehmer entrissen: Hr. Gärtner Philipp Mittelbach, Hr. M. D. Hermann Löwe, früher Löwy, Hr. Amtsschreiber Jungbauer, Hr. Apotheker Nentwich und Beilschmidt, Hr. Prof. C. B. Presl, durch den wahrscheinlichen Tod beim Schiffsuntergange auf der Rückreise aus Texas, Hr. Dr. Corda. Nebstbei musste auch Hr. M. D. Ruprecht in Petersburg als Theilnehmer gelöscht werden, weil derselbe als Conservator der botanischen Sammlungen der Petersburger Akademie keine eigene Sammlung besitzen darf.

Prag, am 1. Jänner 1853.

P. M. Opiz.

### Correspondenz.

Triest, 30. April. — Das Frühlingswetter ist über alle Massen veränderlich und kalt; kaum leuchtet die Sonne an einem Tage etwas freundlich, so treten wieder *Sciroco*, *Bora* u. s. w. mit ihrem Gefolge von Wetter, Regen und Stürmen auf, und verleiden uns die schönste Zeit im Jahre in gräulicher Weise. Unter solchen Umständen ist wenig für Botanik zu thun; indessen hat mein nach den Inseln Lossino und San Pier di Nembì in Quarnero auf den Ophrydenfang ausgesendeter Sammler eine hübsche Partie davon in fünf der schönsten Arten heimgebracht, darunter die seltene *Ophrys Tommasinii Visiani*; *Flora Dalmatica Supplem.* (*O. aranifera*, var. *Tommasini*, Gust. Reichenb. in der *Orchidographia germ. europ.*), von der ich eine Abbildung nach dem Leben anfertigen lasse, die man in der *Orchidographie*, Tab. 165, Fig. 4 zwar findet, welche aber im Colorit und auch in der Form des Labellum nicht ganz richtig ist. Ausser diesen wurden noch folgende gesammelt: *O. Bertolonii* in herrlichen Exemplaren, *O. atrata* Lindley — *O. Arachnites* und *O. cornuta* Stev., unstreitig in Lebhaftigkeit der Farben und der Zeichnung die schönste unter allen, jedoch nur in wenigen Exemplaren. Dass keine anderen Arten in diesem für die Entwicklung der Orchideen günstigen Frühjahr aufgefunden wurden, widerlegt die bei einem früheren Anlasse geäußerte Hoffnung, dass sich auf den Quarnerischen Inseln andere im südlicheren Dalmatien vorkommende Arten — namentlich *Ophrys lutea* und *iricolor* auch daselbst könnten auffinden lassen.

Zugleich erhielt ich zahlreiche Exemplare von *Cytinus hypocistis* zum Theile noch auf dem Mutterstocke (*Cistus villosus*) sitzend,

von denen mehrere in allen Theilen der Entwicklung von der Knospe bis zur Blüthe an Wilhelm Hofmeister nach Leipzig befördert wurden, der solche Behufs seiner Untersuchungen zu erhalten wünschte. Dieser Ausflug gab sonst eine ziemlich interessante Ausbeute an *Polygonum alsinifolium*, *Lotus cytisoides*, *Euphorbia peploides*, *Hyoscyamus scabra*, *Hedypnois cretica*, *Salvia clandestina*, *Crepis bulbosa*, *Thrinicia tuberosa*, *Viola?* (zu *suavis* gehörig) u. a. m. Mit Hrn. Freyer habe ich auch eine Karst-Excursion gemacht, über deren Ergebnisse er nächstens selbst berichten wird. T o m m a s i n i.

### Mittheilungen.

— *Aegilops*. Die Literary Gazette vom 19. März theilt über eine Erziehung dieser Pflanze Folgendes mit: Ein Hr. Fabre, Gärtner zu Arde, als guter praktischer Botaniker bekannt, kam 1839 auf den Einfall diese Pflanze, die bisher für schlimmer als nutzlos galt und die an den Ufern des Mittelmeeres in Menge wächst und ein weitgewöhnliches, nur viel kleineres Korn erzeugt, zu cultiviren, und fand zu seinem Erstaunen, dass das Erzeugniss der ersten Aussaat schon dem Weizen sehr nahe komme. Er säete den Ertrag das nächste Jahr wieder, und das Ergebniss war ein dem Weizen noch weit ähnlicherer Same. So machte er fort, fand das Erzeugniss von Jahr zu Jahr besser, und erhielt endlich eine so schöne und so gute Weizenernte, als er sie nur wünschen konnte. Anfangs pflanzte er die Körner in seinem Garten, baute sie aber dann auf dem Felde gleich anderer Frucht. — Wir bemerken zu obiger Mittheilung, dass eben über die Verwandlung von *Aegilops* in *Triticum*, Major Munro, bei seinem Erstaunen, am 1. September v. J. in Belfast zusammengetretenen Versammlung (*Twenty — second meeting of the British Association for the Advancement of Science.*) sprach. Derselbe legte eine Reihe gesammelter Exemplare vor, welche einen allmählichen Uebergang der Gattung *Aegilops* zur Gattung *Triticum* darstellten. Er meinte dabei, dass, da man keinen wilden Representative von *Triticum hybernum* kenne, welcher den Weizen gab, so möchte er wohl von einer Art von *Aegilops* herzuleiten sein.

— *Carex Buekii*. — Unter diesem Namen stellt Dr. Wimmer eine neue Art auf, welche in der Mitte zwischen den beiden Gruppen von *Fries*, *Caespitosae* und *Protixae* steht. Sie kommt in Schlesien vor.

---

## I n s e r a t.

---

Einladung zur Pränumeration auf den III. Jahrgang (1853)

der

**Chronik des Gartenwesens**

und

**Feuilleton der Isis.**

Organ für Gärtner, Gartenbesitzer, Garten- und Naturfreunde.  
Belehrend, kritisch und erzählend.

Herausgegeben von **Carl Andreas Geyer.**

Diese Zeitschrift erscheint am 1. und 15. jeden Monats, einen Bogen stark, in Meissen bei C. E. Klinkicht und Sohn. Preis jährlich 1 Thlr., 20 Ngr.

— Inserate die Spaltzeile  $1\frac{1}{2}$  Ngr. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Tommasini M. R. v. J.

Artikel/Article: [Correspondenz. 151-152](#)